

# Die neuen Glocken des Münsters St. Stephan AUFTRAG UND BOTSCHAFT

In den Jahren 2011 bis 2019 habe ich für das Breisacher Münster die Glockenzier für fünf neue Glocken gestaltet. Über die gewünschte theologische Aussage hinaus habe ich dabei zugleich das Zeitgeschehen dokumentiert und einbezogen.



2011 entspreche ich mit einer Gestalt, die Hände ergreift, dem Text

UNUM IN CHRISTO JESU

Mit zusätzlicher Wellen- und Wasserzeichnung entsteht ein weiterer inhaltlicher Bezug zu einem Ertrinkenden, den rettende Hände ergreifen. Mit diesem Bezug verweise ich auf das unmittelbare Geschehen des TSUNAMI im Jahr 2011.



Auf der zweiten Glocke mit dem Text

IM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE – SEHT, ICH MACHE ALLES NEU

nehme ich auf die wachsenden Proteste für Umwelt unserer Jugend Bezug, dabei verweisen Tierabbildungen auf deren Schutz und zugleich auf die Bewahrung der Schöpfung. Gottesanbeterin und Schmetterling betonen besonders den Erhalt der kleinen Tierwelt.



Mit der weiteren Glockenzier im Jahr 2012 und deren Text

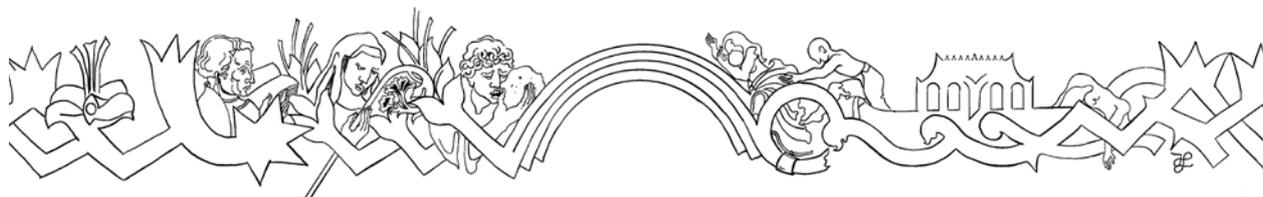
DEM FLÜGEL GLEICH SCHWINGE ICH UND KÜNDE : KOMM SCHÖPFER GEIST

zeigt das Motiv einer Taube zwei große Flügel.

Mit dem Text entsteht der Bezug zu den Flügeln der Vögel, die auch Schwingen genannt werden. Über den Flügeln zeichne ich sieben Flammen des Heiligen Geistes.

Diese werden von Händen empfangen. Die Darstellung fordert uns auf, einen neuen Geist zur Schöpfungsbewahrung zu erleben.

Im Jahr 2018 wird die vierte Glocke zum Patrozinium auf dem Münsterplatz in Breisach gegossen.  
Dazu habe ich der Thematik des Schiffstransportes des Schreins von Gervasius und Protasius  
den Inhalt der Flüchtlingsbewegung hinzugefügt.



Flüchtlinge, Mutter mit Kind und einem Mann, verlassen das Schiff ans rettende Ufer.  
Der Rettungsring ist kaputt. Auf der Rückseite des Schiffes stürzt eine Figur in die Wellen des Meeres.  
Drei Kronen der drei Könige verweisen auf den eigentlichen Transport der Reliquien auf dem Rhein  
nach Köln. Weitere Figuren deuten auf Martin Bucer, den Kirchenlehrer unserer evangelischen  
Kirchengemeinde und auf Hildegard von Bingen mit Bezug zum Kirchengemeindezentrum.  
Beide sind Lehrende, so das Buch bei Bucer und der Äbtissinnenstab mit Kräutern der Heilkräuterleh-  
renden Hildegard. Eine dritte Person zeigt Stephanus mit Stein aus unserem Hochaltar.  
Zu diesen inhaltlichen Bezügen füge ich den Text hinzu

#### BUCH DES GLAUBENS UND DES HEILENS STEIN DES ANSTOSSES ODER SCHIFF DER RETTUNG?

Meine zeitakuten Bezüge machen die Glocken auch zu Alarm- und Mahnglocken. Der verbindende  
Regenbogen steht dabei aber auch für die gnadenreiche Zuwendung Gottes, die das Geläut auch als  
Dankgebet über unsere Stadt ausbreitet.



Im Jahr 2019 höre ich bei meiner fünften Glockenzier-Arbeit die schreckliche Nachricht  
vom Feuer in Notre Dame in Paris. Natürlich musste ich dazu sofort Stellung nehmen.  
Mit dem Brand des Krieges in unserem Münster und der Laurentiusfigur mit Feuerrost  
aus unserem Hochaltar erweitere ich die Thematik und füge den Text hinzu

#### DIE GLOCKE SCHLÄGT ALARM. DIE KIRCHE BRENNT. BRENNEN AUCH WIR FÜR DIE KIRCHE?

Visionär verweise ich damit auf die dramatisch wachsenden Fragen nach Kirchnerneuerung.

Allerseelen 2021



	TON			Glockengießer	Ort	Datum	Gussjahr	Gewicht:kg
	1	<i>b°-5</i>	Südturm	<i>Christusglocke</i>	<i>Albert Bachert</i>	<i>Karlsruhe</i>	<i>3. Juni 2011</i>	<i>3850</i>
	2	<i>des'-3</i>	Nordturm	<i>Tuba Dei</i>	<i>Geor(g)ius von Speyer</i>		<i>1491</i>	<i>2093</i>
	3	<i>es'-4</i>	Südturm	<i>Schöpfungsglocke</i>	<i>Albert Bachert</i>	<i>Karlsruhe</i>	<i>3. Juni 2011</i>	<i>1494</i>
	4	<i>f'-3</i>	Nordturm	<i>alte Angelusglocke</i>	<i>Stephanus Mollot</i>		<i>1662</i>	<i>1165</i>
	5	<i>ges'-2</i>	Südturm	<i>Heilig-Geist-Glocke</i>	<i>Albert Bachert</i>	<i>Karlsruhe</i>	<i>20. April 2012</i>	<i>921</i>
	6	<i>as'-7</i>	Nordturm	<i>Totenglocke</i>	<i>(Basler Gießer)</i>		<i>um 1350</i>	<i>1153</i>
	7	<i>b'-8</i>	Nordturm	<i>große Nirnberger Glocke</i>	<i>Hiremias Nirnberger</i>	<i>Breisach</i>	<i>1583</i>	<i>766</i>
	8	<i>des''-6</i>	Südturm	<i>Laurentiusglocke</i>	<i>Albert Bachert</i>	<i>Neunkirchen</i>	<i>2019</i>	<i>345</i>
	9	<i>es''-3</i>	Nordturm	<i>kleine Nirnberger Glocke</i>	<i>Hiremias Nirnberger</i>	<i>Breisach</i>	<i>1579</i>	<i>213</i>
	10	<i>f''-5</i>	Südturm	<i>Patronenglocke</i>	<i>Albert Bachert</i>	<i>Neunkirchen</i>	<i>2018</i>	<i>172</i>



Ø:mm	Höhe:mm	Inskrift
1830	1740	<i>Unum in Christo Jesu - Eins in Christus Jesus</i>
1460	1220	<i>Geweiht bin ich dem großen Gott, dessen Stimme in der weiten Höhe des Himmels widerhallt. Ich heiße Posaune Gottes</i>
1360	1400	<i>Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde Gen 1,1 – Seht, ich mache alles neu Off 21,5</i>
1280	960	<i>Im Jahre des Herren 1662 wurde ich geweiht und gewidmet Jesus, dem Erlöser, Maria, seiner jungfräulichen Mutter, und der heiligen Ursula mit ihren Gefährtinnen. Mit meinem Schall vertreibe ich Wolken samt dem Donner und dem Mordstrahl. Ich rufe die Herde samt dem Hirten und zerstreue die böswilligen Feinde</i>
1160		<i>Dem Flügel gleich schwinge ich und künde: KOMM SCHÖPFER GEIST</i>
1180	960	<i>O König der Herrlichkeit, Christus, komm mit dem Frieden. Ave Maria</i>
1030	820	<i>Christus regiert, Christus siegt, Christus herrscht</i>
782	800	<i>Die Glocke schlägt Alarm. Die Kirche brennt. Brennen auch wir für die Kirche?</i>
690	685	<i>Ich bin aus dem Ofen geflossen, Hiremias Nirnberger hat mich hier zu Breisach gegossen im Jahr 1579</i>
631	641	<i>+ 2018 Am Fest der Stadtpatrone zu Breisach gegossen Buch des Glaubens und des Heilens Stein des Anstosses oder Schiff der Rettung? Erstguss in Breisach am Stadtpatrozinium 24. Juni 2018</i>